

Presseinformation

Mund auf - Stefan sucht seine:n Lebensretter:in

Stefan (43) aus Schmalenberg ist Blutkrebs erkrankt. Die Diagnose trifft ihn aus heiterem Himmel. Doch Stefan hat eine Chance, wieder gesund zu werden – mit einer Stammzellspende. Deshalb rufen die Familie und der Freundeskreis zur Registrierung als Stammzellspender:in auf. Mund auf, Stäbchen rein, Spender sein! Registriere dich unter www.dkms.de/mundauf

Stefan steht mit beiden Beinen fest im Leben. Er verbringt viel Zeit draußen in der Natur und erkundet mit seinem Schäferhund Onyx die Pfälzer Umgebung. Den hat er schon als Welpen bei sich aufgenommen und ausgebildet. Die beiden sind ein eingespieltes Team. Und dieses Duo soll noch wachsen, denn Stefan schmiedet private Pläne und möchte mit seiner Freundin Isabel zusammenziehen.

Diagnose AML – Blutkrebs

Wie jedes Frühjahr freut sich Stefan auch dieses Jahr wieder auf die Motorrad-Saison. Er liebt die kurvigen und hügeligen Straßen der Pfalz. Auch Besuche im Freizeitpark stehen wieder auf dem Programm, denn mit seinem Patenkind Matteo erobert er jede Achterbahn in der Umgebung. Doch plötzlich fühlt sich Stefan schlapp und klagt über grippeähnliche Symptome. Nach der Auswertung eines großen Blutbildes bestätigt sich der Verdacht. Stefan leidet an akuter myeloischer Leukämie, Blutkrebs. Diese Erkrankung beruht auf einer Störung des Blutbildungsprozesses. Im Verlauf der Erkrankung verdrängen die Krebszellen die gesunden Blutbestandteile.

Mund auf - teilen, posten, registrieren – jede Unterstützung kann Leben retten

Gemeinsam mit der DKMS haben die Initiatoren innerhalb weniger Tage eine Online-Aktion für Stefan ins Leben rufen. „Wir sind froh und erleichtert, dass wir auf diesem Weg auf das lebensrettende Thema Stammzellspende aufmerksam machen können“, so Michael Ritter (Initiator). „Stefan soll leben und wie er sind unzählige Patient:innen weltweit auf eine lebensrettende Stammzellspende angewiesen. Umso wichtiger ist es, dass jetzt viele Menschen mitmachen und sich als potenzielle Lebensretter:innen registrieren! Jeder kann helfen und sein eigenes Netzwerk nutzen. Macht den Mund auf“.

Wer gesund und zwischen 17 und 55 Jahre alt ist, kann Stefan und anderen Patient:innen helfen und sich mit wenigen Klicks über www.dkms.de/mundauf die Registrierungsunterlagen nach Hause bestellen. Die Registrierung geht einfach und schnell: Mithilfe von drei medizinischen Wattestäbchen und einer genauen Anleitung sowie einer Einwilligungserklärung kann jede:r nach Erhalt des Sets selbst einen

Wangenschleimhautabstrich vornehmen und anschließend per Post zurücksenden, damit die Gewebemerkmale im Labor bestimmt werden können. Spender:innen, die sich bereits in der Vergangenheit registrieren ließen, müssen nicht erneut teilnehmen. Einmal aufgenommene Daten stehen auch weiterhin weltweit für Patient:innen zur Verfügung. „Wir hoffen, dass wir mit unserem Online-Aufruf eine Welle der Hilfsbereitschaft auslösen. Je mehr Menschen sich registrieren lassen, desto größer sind die Überlebenschancen für Stefan und andere Patient:innen weltweit. Denn nur wer registriert ist, kann auch als Lebensretter:in gefunden werden. Matteo vermisst seinen Patenonkel sehr und wir alle hoffen, dass Stefan bald wieder gesund ist“, erzählt Petra, Stefans Schwägerin.

Besonders wichtig ist es, dass die Wattestäbchen nach dem erfolgten Wangenschleimhautabstrich zeitnah zurückgesendet werden. Erst wenn die Gewebemerkmale im Labor bestimmt wurden, stehen Spender:innen für den weltweiten Suchlauf zur Verfügung.

Auch Geldspenden helfen Leben retten, da der DKMS für die Neuaufnahme jeder Spenderin oder jeden Spenders Kosten in Höhe von 50 Euro entstehen.

DKMS Spendenkonto

IBAN: DE89 7004 0060 8987 0007 17

Verwendungszweck: Stefan, GMP 004

Hintergründe und Bildmaterialien zu diesem Aufruf finden Sie unter:
<https://mediacenter.dkms.de/patientenaktion/mund-auf/>